



Gemeindebrief

der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde
Gießen Nord



Kind sein





Inhalt

Geistliches Wort	3
Titelthema: Kind Sein	4-9
Vom Kind, das ich einmal war	4-5
Jugend heute	6
Kind sein in den Kitas Kaiserberg und	
Pustebume	8-9
Kirchenvorstand im Portrait	7
Adventsmärktchen / Demokratiefest	10-11
Brockensammlung / Weltgebetstag	12
Orgelständchen / Gebet aus der Stille ...	13
Weihnachtsweg und Bastelwerkstatt	14
Jahreslosung 2026	14
Konfirmand*innen / Jubelkonfirmation ..	16-17
Segen / Stellenanzeigen	18
Treffpunkte (nicht nur) für Senioren	19
Gottesdienste / Kindersonntag	20-23
Termine für Kids & Teens	24-25
Neues aus der Thomasbande	26
Paulus-KiFaz: Kind sein und Eröffnung ...	28-29
Rückblicke: Tauffest und Erntedank	30-31
Veranstaltungs-Highlights	32
Regelmäßige Termine	33-34
Geburtstage	35
Freud & Leid	36-37
Kontakte	38-39

Impressum

Der Gemeindebrief wird alle drei Monate vom Kirchenvorstand der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde Gießen Nord herausgegeben und an alle Wieseecker Haushalte, bzw. alle evangelischen Haushalte kostenlos verteilt.

V.i.S.d.P.:

Jutta Becher

Auflage: 7.150 Stück

Druckerei:

Gemeindebriefdruckerei, Groß-Oesingen

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:
26. Januar 2026

Redaktion:

Jan Braunschweig, Manuel Heinrich,

Jutta Becher, Ulrich Müller

redaktion@list.ev-giessen-nord.de

Bildnachweis Titelseite:

Peter Bongard / FUNDUS Medien

Auf ein Wort ...

Vielleicht geht es Ihnen wie mir, und die Weihnachtszeit gibt Ihnen besonders viel Anlass, sich an die Kindheit zu erinnern. Zum Beispiel unsere Familienrituale am 24. Dezember. Mittags Apfelbettelmann, nachmittags Gottesdienst. Das Wohnzimmer Sperrzone – Mutter schmückt den Baum und baut Krippenfiguren, Geschenke und Naschteller auf. Endlich ein Glöckchen: Eintritt erlaubt! Bachs Weihnachtsoratorium aus dem Lautsprecher, Geschenke-Beschörung, dann Hawaii-Toast (ja, wirklich), abends Familien-Anrufe.

Das sind schöne Erinnerungen. Wir wollen aber nicht vergessen, dass viele sich an vieles aus ihrer Kindheit lieber nicht erinnern – darunter vielleicht auch Weihnachtsfeste.

„Kind sein“ ist unser Hefthema vor einem gewissen 2025sten Geburtstag. Wir wünschen Ihnen eine gute Zeit.

Für das Redaktionsteam
Jan Braunschweig



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Cobra**
ist mit dem **Blauen Engel**
ausgezeichnet.

www.GemeindebriefDruckerei.de





Geistliches Wort

Kind sein – unvoreingenommen.
Neugierig. Offen für Neues.

So sind Kinder. Und manchmal denke ich: Davon hätte ich mir gern mehr bewahrt. Dieses Vertrauen, dass die Welt gut sein könnte. Diese Leichtigkeit, einfach loszugehen, ohne alles vorher zu zerdenken. Stattdessen höre ich mich sagen: „Ich wünschte, ich könnte da gelassener sein.“ Oder: „Warum traue ich mir das nicht zu?“ Ein bisschen mehr Kind sein – das wär's.

Jesus spricht davon so: „Wenn ihr nicht umkehrt und werdet wie die Kinder, könnt ihr nicht ins Himmelreich kommen“ (Mt 18,3). Das klingt erstmal nach Rückentwicklung – ist aber ein Schritt nach vorn. Er meint kein kindisches Verhalten, sondern eine Haltung. Kinder vertrauen. Sie rechnen mit Gutem. Sie sind überzeugt: Da ist jemand, der mich hält.

Und sie fragen. Unerbittlich. „Warum ist Krieg?“ – „Warum darf jemand nicht mitmachen?“ – „Warum hilft da keiner?“ Diese Fragen sind unbequem. Aber sie treffen den Punkt. Sie bringen ans Licht, was in unserem Erwachsenenleben verblasst: Mitgefühl, Gerechtigkeit, Neugier. Ich denke das ist der Kern dessen, was Jesus meint – ein offenes Herz für Gott und die Welt.

Natürlich ist die Welt komplizierter, als wir sie als Kinder erlebt haben. Aber gerade deswegen könnte es gut tun, wieder ein

Stück „kindlicher“ zu werden: weniger berechnend, dafür mutiger. Weniger zynisch, dafür zugewandter.

Weihnachten erinnert uns daran: Gott selbst kommt als Kind in die Welt. Nicht groß, nicht mächtig – sondern klein, verletzlich, angewiesen auf Liebe. Genau so zeigt sich Gott: nahbar und echt.

Für die Advents- und Weihnachtszeit, für den Beginn des neuen Jahres wünsche ich Ihnen ein Stück kindliches Erleben: Staunen über das Leben und den Glauben. Sich überraschen lassen von dem, was kommt. Unbeschwertes Glücklichein. Und vor allem: Vertrauen, dass da jemand ist, der Sie hält.

Ihre Pfarrerin Iris Hartings



*Iris Hartings mit fünf Jahren
(Aufnahme von 1991)*



Vom Kind, das ich einmal war

Wie war das eigentlich, Kind zu sein?

Woran erinnern wir uns, wenn wir an früher denken – an das Spielen, das Wünschen, das Größerwerden? Und was bedeutet uns diese Zeit heute noch?

In dieser Ausgabe des Gemeindebriefs blicken drei Menschen unterschiedlichen Alters zurück auf ihre Kindheit und teilen ihre Gedanken dazu.

Erich Dritsch, heute 82 Jahre alt

Heute denke ich oft daran, dass meine Kindheit nicht leicht war. Die Erziehung war sehr streng und manchmal auch ungerecht. Das hat mich lange belastet. Aber es gab auch manches Positive.

Ich erinnere mich gern an die Sonntagsschule (den Kindergottesdienst), die mich sehr geprägt hat. Deshalb wollte ich Missionar werden und nach Afrika gehen. Das hat leider nicht geklappt. Aber als Feinoptiker und später als Krankenpfleger war ich auch glücklich.

Wenn ich an meine Kindheit denke, sehe ich, wie maßgeblich diese Zeit für das ganze Leben war. Freundschaften sind entstanden, an die ich heute noch gerne zurückdenke. Und mit meinen eigenen Kindern und Enkeln habe ich immer viel unternommen und ihnen Fertigkeiten vor allem im Sport beigebracht.

Hendrik Engel, heute 38 Jahre alt

Als Kind war ich glücklich, wenn ich mit der Familie, also den Großeltern, den Eltern und meiner Schwester Zeit verbracht habe. Besonders schön war, wenn wir etwas gemeinsam gemacht



*Erich Dritsch mit fünf Jahren
(Aufnahme von 1948)*



*Hendrik Engel mit sieben Jahren
(Aufnahme von 1974)*



haben, wie wenn ich zum Beispiel mit meinem Opa Richard Würstchen von den Räucherstöcken, die an einem Rauchwagen hingen, abgeschnitten habe.

Kind sein war für mich in Frieden und Freiheit aufwachsen zu dürfen und in ein wenig strenger Obhut durch meine Eltern und durch die Schule auf das Leben vorbereitet zu werden.

Heute verstehe ich erst, wie wichtig es ist, Vorbilder zu haben und ein geordnetes Leben vorgelebt zu bekommen. Ich versuche natürlich, dies bei meinen Kindern ebenfalls umzusetzen.

Melia Wißner, heute 16 Jahre alt

Als ich ein Kind war, war ich glücklich, wenn ich viel Zeit mit meinen Spielsa-



chen, meiner Oma, meinen Eltern und unserem Hund und vor allem mit meinen Freunden verbracht habe. Also Zeit mit meinen Liebsten zu haben.

Kind sein war für mich eine unglaublich schöne Erfahrung. Es war eine andere Sichtweise auf die Welt. Man hat alles viel fröhlicher und farbenfroher gesehen. Man hatte keinen Stress. Man konnte spielen und alles machen, was man wollte. Kindheit war für mich eine Zeit ohne Sorgen auf jeden Fall.

Heute verstehe ich erst, wie prägend die Kindheit doch sein kann. Weil alles, was man als Kind beigebracht bekommt, das wird man später machen. Würde ich jetzt noch einmal die Chance bekommen, die Zeit zurückzudrehen, würde ich meine Kindheit noch mehr genießen. Es war eine bezaubernde Zeit und eine sehr wichtige Zeit in meinem Leben.

Die Gespräche führte Jutta Becher.

Wenn auch Sie uns etwas über Ihre Kindheit erzählen möchten, freuen wir uns auf Ihre Nachricht unter redaktion@list.ev-giessen-nord.de - gerne mit Kinderfoto im Anhang, das wir veröffentlichen dürfen.

*Melia Wißner mit vier Jahren
(Aufnahme von 2013)*



Zwischen Hoffnung und Herausforderung – Jugend heute

Wie werden junge Menschen von anderen gesehen?

„Die Jugend ist die Zukunft“, heißt es. Das stimmt. Deshalb ist Jugendarbeit wichtig. Zugleich wird von jungen Menschen erwartet, alle Probleme zu lösen – als Hoffnungsträger:innen der Zukunft. Doch Verantwortung tragen alle Generationen. Junge Menschen sind auch nicht nur für morgen wichtig, sondern **#gegenwartsrelevant** (Aktion der Evangelischen Jugend in Hessen und Nassau): Ihre Themen dürfen nicht aufgeschoben werden.

Was bewegt junge Menschen aktuell?

Sie sind oft suchend: in der Welt, im Glauben, nach ihrem Platz in Allem. Sie beschäftigen sich mit vernachlässigten Themen – mentale Gesundheit, Umwelt, Identität, Gerechtigkeit. Ein Spagat zwischen Freiheit und Zugehörigkeit. Das wollen wir mit der JuKi einfangen: sinnstiftend, begleitend.

Zukunftsangst – wie berechtigt ist sie?

Aktuelle Krisen erleben junge Menschen oft sehr direkt, auch durch soziale Medien. Sie sollen die Zukunft gestalten, dürfen aber wenig mitbestimmen. Dabei treffen sie die Konse-

quenzen am meisten. Diese Ohnmacht verstärkt Zukunftsängste.

Wo erleben junge Menschen besonders Hoffnungslosigkeit?

In Studien und auch unserer Erfahrung nach wird immer wieder deutlich: Ängste und Hoffnungslosigkeit erleben sie besonders bei Themen wie Kriegen, Armut, Klimakrise, Diskriminierung, Pandemien, Rechtsruck.

Und wo gibt es Hoffnung?

Trotz globaler Unsicherheiten blicken viele Jugendliche zuversichtlich auf ihr persönliches Leben – etwa in Bezug auf Bildung, Beruf und persönliche Entwicklung. Auch in Freundschaften und Freizeitaktivitäten erleben sie Sicherheit und Hoffnung.

Was hilft in aller Herausforderung?

Sie brauchen Räume, in denen sie Ängste zeigen dürfen, ohne bewertet zu werden. Wo sie Hoffnung finden, mitreden und mitgestalten können – genau da wollen wir als JuKi da sein.

Gemeindepädagogin Stella Berker und Dekanatsjugendreferentin Laura Schäfer

Kirchenvorstände im Portrait: Ulrich (Uli) Müller

Was verbinden Sie persönlich mit der Gesamtkirchengemeinde Gießen Nord?

Mit unserer Gemeinde in ihrer heutigen Form bin ich schon sehr lange, intensiv und auf vielfältige Weise verbunden. Ich bin ja selbst in Wieseck groß geworden und nutze jetzt den Garten meiner Eltern in der Nähe vom Bürgerhaus. Nach der Konfirmation habe ich mich in der Thomasgemeinde über rund zwei Jahrzehnte in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen engagiert, bevor ich dort in den Kirchenvorstand eingetreten bin. Als Vorsitzender in Thomas war ich dann später auch einer der Architekten der Gesamtkirchengemeinde. Dass ich jetzt gar nicht auf dem Gemeindegebiet wohne, spielt demgegenüber eine untergeordnete Rolle.

Warum engagieren Sie sich im Kirchenvorstand, aktuell als Stellvertretender Vorsitzender?

Zum einen, weil ich in unserer, in „meiner“, Kirche Mit-Verantwortung übernehmen und künftige Entwicklungen mitgestalten möchte. Es geht mir darum, dass unterschiedliche Menschen mit verschiedenen Lebensrealitäten in der Kirche für sich einen Platz finden und miteinander in Beziehung treten. Auf diese Weise werden Glau-



*Ulrich Müller mit drei Jahren
(Aufnahme von 1966)*

bensinhalte in unserem Leben konkret. Zum anderen ist es mir auch wichtig, dass wir als Kirche in die Gesellschaft hinein agieren, dass wir nicht nur für unsere Mitglieder da sind, sondern auch der Stadt Bestes suchen, auch und gerade als Raum für die, die am Rand stehen. Schließlich ist mir auch das geistliche Leben und der Gottesdienst sehr wichtig.

Wo sehen Sie die Zukunft unserer Kirche?

Mit Gott und bei den Menschen und bei allem, was sonst auf unseren Planeten existiert.



Kaiserberg und Pustebume — Kinder und Fachkräfte zum Kindsein in der Kita

explorieren, erkunden, sich
ausprobieren mit vielfälti-
gem Material, Lerngemein-
schaften bilden

Es gibt viel
mehr Sachen
zum Spielen.

Wir haben Erzieher und
Erzieherinnen, die uns
zuhören.

Das Essen schmeckt
anders als zu Hause.

sich verabschieden
und wiedersehen,
einige Zeit ohne
Eltern wohlfühlen
können, Vertrauen
zu weiteren Be-
zugspersonen ha-
ben

Fürsorge erfahren und
geben, helfen und ge-
holfen bekommen

Wir haben
einen Garten
in der Kita.

Die Umsetzung der
Kinderrechte erleben.

Chancengleichheit und
Teilhabe

Ich kann mit Freun-
den spielen.



Foto: Ulla Seidat



Vielfalt: Kinder die größer und kleiner sind, verschiedene Sprachen und Kulturen, Aussehen, Jungen und Mädchen, verschiedene Temperamente und Eigenschaften

In der Kita gibt es keinen Fernseher.



Foto: Ulla Seidat

Der Schlafräum gefällt mir.

mitbestimmen

unbeschwert und ohne Druck lernen

Erziehung in die Gemeinschaft: teilen und abgeben; sich im Spiel absprechen, Kompromisse finden, gehört werden, Konflikte austragen lernen

Eva-Maria Gabriel

Anzeigen

Der neue Gießen-Kalender
 Limitierte Auflage – nur solange Vorrat reicht
 Erhältlich in DIN A3 und DIN A2. Jetzt bestellen auf www.meingiessen.de/kalender oder lokal kaufen bei:

- Punkt und Strich
- Unverpacktäden
- Touristinformation
- Galeria
- Thalia
- vomFASS

Online bestellen

STORCHEN-APOTHEKE
 Gießen-Wieseck

Robenauer Straße 24
 35396 Gießen-Wieseck
 Tel. 0641 / 5 15 04
www.storchen-opo-giessen.de

Öffnungszeiten:
 Mo - Fr 08.00 - 13.30 Uhr
 14.30 - 18.30 Uhr
 Sa 08.30 - 13.00 Uhr



Adventsmärktchen

**30. November 2025
rund um die Michaelskirche
Kirchstr. 19
im Anschluss an den Gottesdienst**

Ev. Gesamtkirchengemeinde Gießen Nord



Für Toleranz und Zusammenhalt in unserer Stadt

Am 1. Adventswochenende soll in Gießen die Jugendorganisation der AfD gegründet werden. Viele Menschen machen sich Sorgen, dass unsere Demokratie dadurch weiter unter Druck gerät. Die Evangelische Kirche ruft deshalb dazu auf, öffentlich und friedlich Farbe zu bekennen – für Menschenwürde und Demokratie.

Gott hat jeden Menschen nach seinem Bild geschaffen. Daraus folgt: Alle Menschen sind gleich wertvoll und haben Anspruch auf Gerechtigkeit.

Die Evangelische Kirche steht ein für Demokratie, Solidarität und den Schutz der Schwachen. Sie unterstützt alle, die sich in Politik und Gesellschaft an demokratische Regeln halten und sich für ein respektvolles, friedliches Miteinander einsetzen.

Gießen ist eine bunte und lebendige Stadt. Doch auch bei uns werden Stimmen laut, die andere herabsetzen –

wegen ihrer Religion, Herkunft oder Lebensweise.

Aus evangelischer Sicht dürfen wir nicht schweigend zusehen. Wir stellen uns gegen jede Form von Antisemitismus und gegen die Verharmlosung der nationalsozialistischen Verbrechen.

Darum laden wir herzlich ein zum Demokratiefest Gießen am 29. November 2025 auf dem Berliner Platz vor dem

Rathaus.

Es erwarten Sie Reden, Musik, Begegnungen, Gespräche und Aktionen.

Mehr Infos dazu gibt auch Dr. Gabriel Brand, Pfarrer für Stadtkirchenarbeit, unter

gabriel.brand@ekhn.de.

Zeigen wir gemeinsam: Wir stehen ein für Menschenwürde, Respekt und Demokratie.

Seien Sie dabei!

Demokratiefest Gießen

Samstag,

29. November 2025

ab 14 Uhr

Berliner Platz



Brockensammlung Bethel 2026

Die „Brockensammlung Bethel“ freut sich über gute Kleidung in allen Größen, die man selber noch tragen würde! Über gut erhaltene Tisch- und Bettwäsche, Federbetten, Unterwäsche und paarweise gebündelte saubere Schuhe für Damen, Herren, Jugendliche und Kinder freuen wir uns sehr.



Abgabestellen:

Bezirk Paulus: Egerländer Str. 6, am Eingang der Pauluskirche: Montag, 23. Februar und Dienstag, 24. Februar 2026 von 8-16 Uhr

Bezirk Michael, Kirchstr. 19, im Zelt auf dem Pfarrhof: ganztägig von Dienstag, 18. bis Dienstag, 24. Februar 2026

Bezirk Thomas – keine Abgabestelle:

Bethel reduziert die Abholstellen, von daher bitten wir darum, die Kleidersäcke nur im Bezirk Michael oder Paulus abzugeben!

Weltgebetstag 2026 aus Nigeria

„Kommt! Bringt eure Last.“ lautet der offizielle deutsche Titel des Weltgebetstages 2026. Gefeiert wird der Weltgebetstag weltweit am Freitag, den 6. März 2026. Frauen aus Nigeria haben ihn vorbereitet.

In Gießen findet der Gottesdienst um 18 Uhr in der Evangelischen Stephanuskirche (Gleiberger Weg 23, 35398 Gießen) statt.

Herzliche Einladung!





Das Orgelständchen

Neben dem „Kleinen Konzert“ gibt es ein neues kirchenmusikalisches Angebot in unserer Gemeinde: Das Orgelständchen.

Es handelt sich um einen kurzen Video-clip, in dessen Zentrum ein Orgelstück steht, das mit Bildern oder Filmsequenzen zu einem bestimmten Thema unterlegt ist.

Die Idee dazu hatte Norbert Kissel, der die „Orgelständchen“ auch produziert. Die Reihe wird über unsere Gemeindehomepage abrufbar sein. Ein erster



Clip ging bereits online und ist den Menschen gewidmet, die unseren Gemeindebrief austragen. Weitere „Orgelständchen“ sollen folgen.

Gebet aus der Stille

Stille - Klänge - Textsequenzen -
Zeit, bei dir zu sein - Zeit zum Gebet

11. Dezember 2025 | 22. Januar 2026 | 19. Februar 2026

Jeweils um 19.30 Uhr
in der **Jungen Kirche**, Löberstraße 4, 35390 Gießen,
mit Astrid Prinz und Bettina Lorentz



Weihnachtsweg am Hangelstein

Eröffnung des Weihnachtswegs

Wir eröffnen den Weihnachtsweg offiziell am Samstag, 13. Dezember 2025 um 14 Uhr. Treffpunkt: Parkplatz am Waldfrieden

Taschenlampenwanderung

Am 28. Dezember 2025 um 16.30 Uhr startet am Parkplatz Waldfrieden unsere „Taschenlampenwanderung“ auf dem Weihnachtsweg für Kinder und ihre Familien. Wir sind ca. 1 Stunde auf dem Weihnachtsweg unterwegs, be-

trachten ausgewählte Stationen gemeinsam, hören die Geschichte von Weihnachten und stärken uns unterwegs mit Lebkuchen und Punsch.



Für die Taschenlampenwanderung meldet euch bitte unter diesem QR-Code an!

Bei Regen oder Sturm findet die Taschenlampenwanderung nicht statt.

Bastelwerkstatt am Kaiserberg

Am 6. Dezember 2025 von 15-18 Uhr findet die Bastelwerkstatt im KiFaz-Kaiserberg statt.

Dort können Kinder und Erwachsene nach Herzenslust kreativ werden und Weihnachtsgeschenke und -karten basteln, Plätzchen backen oder auch einfach nur bei Kaffee, Punsch und Keksen beisammen sein. Und vielleicht kommt ja sogar auch der Nikolaus vorbei, wer weiß?

Eingeladen sind Menschen jeden Alters – Kindergarten- und Grundschulkinder bitte in Begleitung eines Erwachsenen. Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns über eine Spende für das Material.

Herzlich willkommen!



2025/26

11.05.
15.06.
13.07.
10.08.
07.09.
19.10.
Werkstattkirche

unterwegs durch die Nordstadt

02.11. Pauluskirche
14.12. Nordstadtzentrum
18.01. Nordstadtzentrum
06.02. Pauluskirche
08.03. Pauluskirche
12.04. Nordstadtzentrum

SUPP' UN' SCHWÄTZE

Jeweils 12-14 Uhr





Endlich wird alles Leid vorbei sein

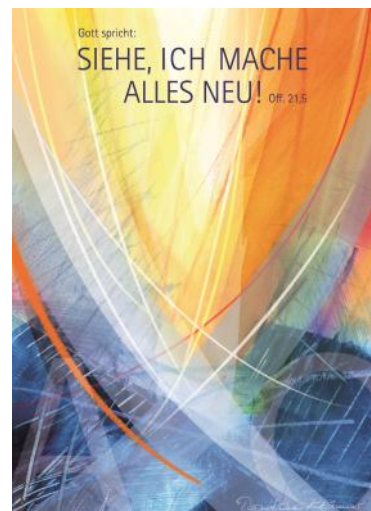
Gedanken zur Jahreslosung 2026 von Kirchenpräsidentin
Prof. Dr. Christiane Tietz

So sehr wir uns in diesen krisengeschüttelten Zeiten danach sehnen, dass alles neu und anders wird: Die Jahreslosung 2026 aus dem Neuen Testament ist keine Verheißung für unsere Gegenwart und auch keine für unsere nähere Zukunft. Sie stammt aus dem 21. Kapitel der Johannesoffenbarung. Der Seher, der in ihr spricht, sieht eine ganz andere Zukunft. Sie wird dereinst von Gott kommen.

Diese Zukunft ist kein Moment im Kreislauf des Lebens, so wie in jedem Frühling der Mai „alles neu macht“. Das Neue von Gott ist endgültig. Gott wird unter den Menschen zelten, steht kurz vor dem Vers der Jahreslosung. Diese Nähe Gottes wird alles anders machen. Gott wird Alpha und Omega sein, Ursprung und Ziel der Welt, heißt es dann weiter. Alles, worin die Welt sich von Gott entfernt hat, wo sie menschenfeindlich und widergöttlich war, wird ein Ende haben. Menschen werden ihre Freiheit nicht mehr missbrauchen. Zärtlichkeit atmet das Bild, dass im Vers direkt vor der Jahreslosung steht: Gott wird jede Träne, die Menschen geweint haben, abwischen. Gott nimmt die Menschen, die Tränen geweint haben, wahr und tröstet sie. Es wird keine neuen Tränen des Leides mehr geben. End-

lich wird alles Leid vorbei sein.

Der Glaube an diesen Gott gibt Kraft, gegen das Leid in dieser Welt zu protestieren. Er findet sich mit den Zuständen nicht ab. Als Kirche können wir nicht alles so neu machen, wie Gott es kann. Menschen werden weiter Dinge erleben, die sie Tränen des Leides weinen lassen. Aber wir können darauf hinarbeiten, dass dies möglichst selten der Fall ist: Wir setzen uns für gerechte Lebensbedingungen für alle ein. In sozialen Projekten von Kirche und Diakonie werden Menschen in schwierigen Lebensphasen unterstützt. Sie bekommen die Chance für einen Neuanfang in Ausbildung oder Beruf. In Trauercafés oder in der Seelsorge finden Menschen ein offenes Ohr für das, was sie traurig macht. So können sie auch jetzt schon die Erfahrung machen, dass sie in ihrem Leid wahrgenommen werden und manche Tränen trocknen.





Willkommen!

Begrüßung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden

Am 14. September 2025 wurden die neuen Konfis im Gottesdienst in der Wiesecker Michaelskirche begrüßt: „Wir alle gehören zur Familie Gottes. Sind unterschiedlich, können verschiedene Sachen, aber respektieren und unterstützen uns.“

Wir freuen uns auf das gemeinsame Konfijahr mit diesen Jugendlichen:

Alle Namen und Daten
aus Datenschutz-
Gründen nur in der
gedruckten Ausgabe





Die Jubiläumskonfirmationen 2026

Das Jubiläum Ihrer Konfirmation feiern wir am

- 31. Mai 2026 um 10 Uhr in der Michaelskirche
- 7. Juni 2026 um 10 Uhr in der Pauluskirche.

Dazu eingeladen sind diejenigen, die 1976, 1966, 1961, 1956 oder 1951, 1946 oder sogar 1941 konfirmiert wurden – in Wieseck, im Gießener Norden, aber auch an anderen Orten.

Alle, die Mitglieder unserer Gemeinde sind, werden im März eine persönliche Einladung zu den festlichen Gottesdiensten erhalten. Die Adressen der inzwischen an andere Orte verzogenen Jahrgangskollegen und -kolleginnen liegen uns leider nicht vor – auch dann nicht, wenn sie in der Vergangenheit schon einmal an einem Konfirmationsjubiläum in unserer Gemeinde teilgenommen haben.

Um möglichst viele ehemalige Konfirmandinnen und Konfirmanden einla-

den zu können, sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen. Vielleicht stehen Sie mit früheren Mitkonfirmandinnen und -konfirmanden in Kontakt und können uns deren Adresse mitteilen. Wenn Sie uns in dieser Weise unterstützen möchten, nehmen Sie bitte mit unserem Gemeindebüro Kontakt auf.

Vielen Dank!

Anzeige

RISKEN

Anwaltskanzlei

Regina Risken
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht
Mediatorin



Anwaltskanzlei RISKEN
Marburger Straße 123 | 35396 Gießen
Tel. 0641 97567-0 | Fax - 19
info@kanzlei-risken.de | www.kanzlei-risken.de



Familien- und
Erbrecht
für heute und
morgen

Anzeige



Heiße Theke
Feine Fleisch- & Wurstwaren
Hausmacher Wurstspezialitäten
Täglich wechselnder Mittagstisch zum Mitnehmen
Partyservicevorschläge

Karl-Benner-Str. 5 • 35396 Gießen-Wieseck
Tel.: 0641-51505 • Fax: 0641-54922
www.metzgerei-engel.com



Nicht nur am Valentinstag ...

feiern Menschen ihre Liebe. Es gibt viele Anlässe, die die Beziehung von Menschen besonders machen: der Jahrestag oder das Hochzeitsjubiläum. Auch eine Verlobung, die Bestärkung einer Freundschaft oder ein anderes wundervolles Erlebnis sind hervorgehobene Momente im Leben. Wenn Sie zu Ihrem Anlass Gottes Segen wün-

schen, sprechen Sie uns gerne an. Eine E-Mail oder ein Anruf im Gemeindebüro genügen. Aus dem Team der Pfarrerrinnen meldet sich anschließend jemand zurück, um Details wie Ort, Zeit und Inhalt zu besprechen. Wir freuen uns über die Liebe und auf Sie!

Stellenanzeigen

Die evangelische Kindertageseinrichtung und Familienzentrum
Pustblume in Gießen –Wieseck

**hat ab sofort noch eine Stelle
für Praktikanten für das Freiwillige
Soziale Jahr (m/w/d) (FSJ).**

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche
Bewerbung, zu Händen von Frau Wolf!
(Kontakt: S. 39)

Die evangelische Kindertageseinrichtung und Familienzentrum
Am Kaiserberg in Gießen –Wieseck

**sucht ein/e engagierte/n Übungs-
leiter/in für das Kinderturnen,
am Nachmittag, für Kinder ab 3 Jahren.**

Bei Interesse gerne telefonisch melden:
0641/5 59 10 51

Anzeigen

 <p>Heizungsmodernisierung mit Solarintegration</p> <p>Wir tauschen Ihre veraltete Heizungsanlage gegen ein modernes Brennwertgerät mit thermischer Solaranlage aus.</p>	<p>Jetzt Heizung modernisieren und dreifach profitieren!</p> 	<p>Sie können dadurch:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Fördermittel nutzen2. Steuern sparen3. Heizkosten senken <p>Mit uns treffen Sie die richtige Entscheidung!</p> <p>FISCHER ENERGIETECHNIK GMBH Heizung · Klima · Sanitär</p> <p>Ederstraße 12, 35390 Gießen Tel. 0641 - 39 05 88 www.fischer-giessen.de</p>
--	--	---





Treffpunkte (nicht nur) für Senioren

Paulustreff und „Kaffee, Kuchen, Kurzweiliges“

Haben Sie Lust, sich mit anderen zu treffen? Zweimal im Monat laden wir Sie ein: am dritten Mittwoch im Monat von 14:30—16:30 Uhr zum „Paulustreff“ in das neue Paulus-Familienzentrum (Reichenberger Straße 10) und am dritten Freitag von 15–16.30 Uhr in das Michael-Gemeindehaus zu „Kaffee, Kuchen, Kurzweiliges“.

Termine:

- | | |
|-------------------|---|
| 17. Dezember 2025 | Paulustreff ab 14.30 Uhr |
| 19. Dezember 2025 | Gemeindehaus Wieseck ab 15 Uhr:
Weihnachtsfeier |
| 16. Januar 2026 | Gemeindehaus Wieseck ab 15 Uhr:
Ein Nachmittag rund ums „Kindsein“ |
| 21. Januar 2026 | Paulustreff ab 14.30 Uhr |
| 18. Februar 2026 | Paulustreff ab 14.30 Uhr |
| 20. Februar 2026 | Gemeindehaus Wieseck ab 15 Uhr |

Anzeige

	<h2>DÜRER-APOTHEKE</h2>	
	<p>Inh. Shaghayegh Aghababaei e.K.</p>	
	<p>Wiesecker Weg 75 35396 Gießen</p>	<p>Tel.: 0641-3 22 88 Fax: 0641-3 87 57</p>
	<p>www.duererapotheke.de info@duererapotheke.de</p>	



Alle Gottesdienste auf einen Blick

Datum/Uhrzeit	Informationen	Ort
So 30.11. 14 Uhr	Gottesdienst mit Adventsmärktchen mit Pfarrerin Carolin Kalbhenn	Michaelskirche
So 7.12. 10 Uhr	Gottesdienst mit Bewegung und Tanz mit Pfarrerin Astrid Prinz und Gemeindepädagogin Bettina Lorentz	Pauluskirche
Do 11.12. 19.30 Uhr	Gebet aus der Stille mit Gemeindepädagogin Bettina Lorentz und Pfarrerin Astrid Prinz	Junge Kirche
So 14.12. 10 Uhr	 Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrerin Iris Hartings und Vikarin Joy Mutschler	Michaelskirche
So 21.12. 10 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrerin Jutta Becher	Pauluskirche
Mi 24.12. 13.30 Uhr	Krippenspiel-Gottesdienst mit Pfarrerin Iris Hartings und Gemeindepädagogin Bettina Lorentz	Michaelskirche
Mi 24.12. 15 Uhr	Krippenspiel-Gottesdienst mit Pfarrerin Iris Hartings und Gemeindepädagogin Bettina Lorentz	Michaelskirche
Mi 24.12. 15 Uhr	Krippenspiel-Gottesdienst mit Pfarrerin Astrid Prinz und Gemeindepädagogin Stefanie Himmelmann	Pauluskirche
Mi 24.12. 16.30 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrerin Carolin Kalbhenn und dem Kirchenchor	Michaelskirche
Mi 24.12. 18 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrerin Jutta Becher	Pauluskirche
Mi 24.12. 18 Uhr	Segen to go mit Pfarrerin Carolin Kalbhenn	Michaelskirche
Mi 24.12. 22.30 Uhr	Christmette mit Pfarrerin Jutta Becher	Michaelskirche



**Legende:**

Kindersonntag (S. 22) ♥ Familiengottesdienst |



Gottesdienst mit Taufe |



Gottesdienst mit Abendmahl

Datum/ Uhrzeit	Informationen	Ort
Do 25.12. 10 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrerin Astrid Prinz	Pauluskirche
Do 26.12. 10 Uhr	Gottesdienst mit Posaunenchor mit Pfarrerin Iris Hartings	Michaelskirche
So 28.12. 10 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrerin Jutta Becher	Michaelskirche
Mi 31.12. 18 Uhr	Gottesdienst zum Altjahresabend mit Pfarrerin Carolin Kalbhenn und Ulrich Müller	Michaelskirche
Do 1.1. 18 Uhr	Gottesdienst zu Neujahr mit Pfarrerin Astrid Prinz	Pauluskirche
So 4.1. 10 Uhr	 Gottesdienst mit Abendmahl mit Prädikantin Gaby Engel	Pauluskirche
So 11.1. 10 Uhr	 Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrerin Carolin Kalbhenn	Michaelskirche
So 18.1. 10 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrerin Astrid Prinz	Pauluskirche
Do 22.1. 19.30 Uhr	Gebet aus der Stille mit Gemeindepädagogin Bettina Lorentz und Pfarrerin Astrid Prinz	Junge Kirche
So 25.1. 10-12 Uhr	 Kindersonntag mit Gemeindepädagogin Stefanie Himmelmann	Paulus-KiFaZ
So 25.1. 18 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrerin Iris Hartings	Michaelskirche



So 1.2. 10 Uhr	♥ Sonntags-10-am-Kaiserberg mit Pfarrerin Carolin Kalbhenn	KiFaZ Am Kaiserberg
So 1.2. 10 Uhr	🕯️ Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrerin Jutta Becher	Pauluskirche
So 8.2. 11 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrerin Astrid Prinz, im Anschluss von 12-14 Uhr Supp' un' Schwätze	Pauluskirche
So 15.2. 10 Uhr	🕯️ Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrerin Iris Hartings	Michaelskirche
Do 19.2. 19.30 Uhr	Gebet aus der Stille mit Gemeindepädagogin Bettina Lorentz und Pfarrerin Astrid Prinz	Junge Kirche
So 22.2. 10-12 Uhr	👪 Kindersonntag mit Gemeindepädagogin Stefanie Himmelmann	Paulus-KiFaZ
So 22.2. 10 Uhr	Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmand*innen mit Pfarrern Carolin Kalbhenn und Astrid Prinz	Pauluskirche
So 1.3. 10 Uhr	🕯️ Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrerin Jutta Becher	Michaelskirche
So 8.3. 11 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrerin Astrid Prinz, im Anschluss von 12-14 Uhr Supp' un' Schwätze	Pauluskirche

Anzeige



ADOLF DÖNGES
Moderne Floristik • Topfpflanzen • Gartenbau
Grabschmuck • Grabpflege

Marlies und Adolf Dönges

Friedhofsallee 31 - 35396 Gießen - Telefon (0641) 3 13 41



DAS LÄDCHEN
WOLLE & MEHR...

Karl Benner Straße 47
35396 Gießen-Wieseck
Tel.: 0641/ 57844
Fax: 0641/ 51269
email: daslaedchen@hoppe-giessen.de





KINDERSONNTAG

für Kinder von 5 bis 11 Jahren, einmal im Monat sonntags, mit Imbiss, Singen, Beten, Geschichten hören, Nachdenken, Träumen, Basteln, Spielen und Bewegung.

Treffpunkt: Paulus-Familienzentrum (Reichenberger Str. 10)
Termin: jeweils von 10-12 Uhr

Termine 25. Januar 2026
 22. Februar 2026

Mit Gemeindepädagogin Stefanie Himmelmann



**KIRCHE MIT
KINDERN**



Anzeige



Heizung • Bäder • Sanitär

35396 Gießen-Wieseck, Gießener Str. 85-87
Tel. 0641 / 5 15 08 • www.moeser-service.de



KINDERAKTIONSTAGE

SONNTAGS UM DREI UND ELTERNCAFÉ

IM THOMASZENTRUM, RÖDERRING 30A, 15 – 17 UHR

14. DEZEMBER 2025

8. FEBRUAR 2026

8. MÄRZ 2026

Team: Hannah Bernhard, Mariella Feiling, Bettina Lorentz, Sören Desgroiseilliers
und Lena Gerhard, Sozialraumkoordinatorin

WINTERFERIENSPIELE IN DEN WEIHNACHTSFERIEN

6. - 9. JANUAR 2026, 14.30 BIS 17 UHR,

GEMEINDEHAUS WIESECK, KIRCHSTRASSE 19

mit einem bunten Bastel- und Spieleprogramm und Küchenteam.
Freitag ist Kinotag!

Ohne Anmeldung,
einfach vorbeikommen!

Infos bei Bettina Lorentz,
Gemeindepädagogin





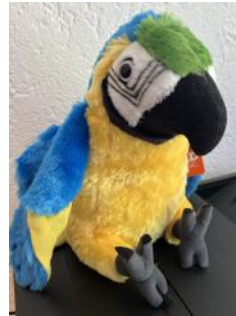
TERMINANKÜNDIGUNG DER FREIZEITEN IM JAHR 2026

KINDERFREIZEIT 7. – 12. APRIL 2026

mit Ara und dem Freizeit-Team nach Mücke in den Flensungerhof
für Kinder ab der 1. Klasse bis 12 Jahren

Leitung: Florian Czerney, Sarah Riedesel, Bettina Lorentz und Team
Infos: Bettina Lorentz, Gemeindepädagogin

Teilnehmenden-Beitrag: 340 / 300 €,
Anmeldung über den QR-Code:



MÄDCHENFREIZEIT MIT PFERDEN, 30. APRIL. – 3. MAI 2026

nach Rodheim/Hungen auf den Ev. Freizeithof mit Pferden
für Mädchen von 9 bis 15 Jahren

Leitung: Anika Anderseck & Bettina Lorentz,
Gemeindepädagogin und Team
Teilnehmenden-Beitrag 130€ (Geschwisterkinder 65€)

Anmeldung ab 5. Januar mit Anmeldeformular über die Homepage des
evangelischen Dekanats Gießen <https://dekanat-giessen.ekhn.de>
oder das Stadtjugendpfarramt, Löberstraße 4, 35390 Gießen
oder per Mail: Stadtjugendpfarramt.Giessen@ekhn.de





Neues aus der Thomasbande

Auch in diesem Jahr war die Thomasbande wieder auf dem Nordstadtfest vertreten: Diesmal teilten wir uns einen Stand mit Kollegen vom Kinder- und Familienzentrum Schatzinsel. Gemeinsam boten wir den Kindern die Möglichkeit, sich ihren ganz persönlichen Fächer zu basteln und sich damit zu erfrischen. Da das Wetter gut dazu

passte, wurde die Aktion gut angenommen, und wir hatten viel Spaß beim Basteln.

Beim religiösen Thema im Monat August ging es ausführlich um die Arche Noah: Zuerst erzählten wir im Morgenkreis die Geschichte von Noah, den Tieren und seinem Schiff.

Am nächsten Tag durften die Kinder nacheinander mit ihrem eigenen Kuscheltier in ein kleines Boot steigen und über das Meer schaukeln.

Zum Abschluss hatten wir schließlich ein großes Schiff im Kirchenraum aufgebaut, in das Noah mit seiner Frau einstieg. Zum Lied „In der Arche Noah, schau, da ist was los“ durfte ein Kind nach dem anderen dazu kommen. Nach einer langen Fahrt auf dem Meer erschien dann über unseren Köpfen der „Regenbogen“: unser buntes Schwungtuch bedeutete, dass unsere Reise zu Ende war und wir alle wieder aussteigen konnten. Danke, lieber Gott!

Im September beschäftigten wir uns mit Liedern, Büchern,



Foto: Anastasija Dubinin



Rezepten und Bastelaktionen rund um den Apfel. Früchte aus unserem Garten wurden gesammelt, untersucht und natürlich probiert. Wieder einmal konnten wir feststellen, dass ein Apfel am besten schmeckt, wenn er frisch aufgeschnitten wird!

Und dann war es auch schon wieder an der Zeit, Erntedankfest zu feiern. Jedes Kind hatte ein Obst- oder Gemüsestück mitgebracht, mit dem sich der Korb in der Mitte des Morgenkreises rasch füllte. Dazu sangen wir bei jedem Kind „Danke, Danke, für den ... Apfel..., lieber Gott, wir danken Dir“. Am Frühstückstisch wurde dann von allen Früchten gegessen.

Der Sommer war mit dieser Aktion dann endgültig vorbei. Auch unsere Ausflugsgruppe wurde für die kommenden kalten Monate aufgelöst. Wir hatten mit der Gruppe sämtliche Spielplätze der Umgebung ausfindig gemacht, waren im Schwanenteich auf Froschsuche gewesen und hatten manchmal auch mit dem Bus Ausflüge unternommen. Das Frühstück im

Freien war dabei jedes Mal ein Höhepunkt!

Stattdessen wurde nun in der Thomasbande wieder mehr gebastelt. Am Fenster wuchs ein prächtiger Apfelbaum; gesammelte Blätter verwandelten sich in herbstliche Igel, und dazu sangen wir das Lied von Igor, dem Igel, der in Laub und Gras rascheln unterwegs ist.

Und natürlich haben wir auch wieder Laternen gebastelt und üben nun fleißig alte und neue Laternenlieder.

Wir begrüßen zwei neue Mitglieder der Thomasbande, außerdem freuen wir uns über unsere neue FSJlerin Evelyn. Herzlich Willkommen! Auf Wiedersehen sagen wir zu einem Mädchen, das seit November in den „großen Kindergarten“ geht und wünschen ihr alles Gute. Auch unsere Praktikantin und Kollegin Anastasija hat sich verabschiedet und eine neue Stelle angetreten. Viel Glück!

Katrin Kutrib

Anzeigen



E. SCHÖFFMANN

... BEDACHUNGEN ... SPENGLEREI ...

DACHSTÜHLE ... BLITZSCHUTZ ... DACHFENSTER

Teichweg 22 · 35396 Gießen · 0641 51151

www.dachdecker-schoeffmann.de

Schwanen-Apotheke

Gießener Straße 122
35396 Gießen-Wiesack
Tel: 0641-51608





Kind sein im Paulus-KiFaZ

Kind sein heißt ...

... die Welt mit offenen Augen sorgenfrei entdecken können.

... geliebt, beschützt und begleitet werden auf dem Weg ins Leben.

... die Möglichkeit zu haben, mit Spaß zu lernen, Freunde zu haben, spielen zu können, Spaß am Leben zu haben, ohne Angst zu leben.

... sich sicher fühlen zu können.

... verlässlich jemanden zu haben, der einen tröstet, wenn man traurig ist.

Kind sein bedeutet auch ...

... Grenzen zu erfahren und zu akzeptieren.

... andere zu respektieren und sich an Regeln zu halten.

... sich ausprobieren zu können und etwas zugetraut zu bekommen.

... die Welt im eigenen Tempo entdecken zu können.

Das Team des Ev. Kinder- und Familienzentrums Paulus





Einweihung des neuen Gebäudes

Das neue Kinder- und Familienzentrum Paulus in der Nordstadt wurde am 12. September 2025 mit einem Fest für Familien und am Bau Beteiligte offiziell übergeben. Vor den Sommerferien waren bereits 100 Kinder von 3-6 Jahren, sowie zwei Krippengruppen für insgesamt 20 Kinder unter 3 Jahren aus dem benachbarten Gemeindehaus der Pauluskirche eingezogen.

Im Garten- und im Erdgeschoss liegen die Kita-Räume. In den beiden Obergeschossen wurden sechs Wohnungen, davon fünf als Sozialwohnungen, realisiert.

Im ersten Obergeschoss befinden sich das Büro des Vereins AKTINO, der junge Menschen und Familien in der Nordstadt berät und unterstützt, sowie das Pfarramt der Gesamtkirchengemeinde Gießen-Nord.

Das viergeschossige Gebäude wurde energieeffizient errichtet und benötigt damit nur rund 40% der Energie eines vergleichbaren Neubaus und verbindet hohen Komfort mit niedrigen Betriebskosten.

Gebaut wurde die neue Kita von der „Zentralen Pfarreivermögensverwaltung“ in der EKHN.





Ein buntes Fest voller Leben

Rückblick auf das Tauffest in der Wieseckaue am 31. August



Zu unserem großen Tauffest in der Wieseckaue unter freiem Himmel kamen rund 400 Menschen zusammen, um gemeinsam Gottesdienst zu feiern. 18 Kinder und Jugendliche wurden getauft und wir haben unsere neue Kollegin, Pfarrerin Jutta Becher, im Verkündigungsteam begrüßt.

Die Stimmung war herzlich, lebendig und bunt. Besonders sichtbar wurde dies durch das leuchtende Taufbecken aus der Lichtkirche, das schon 2014 an diesem Ort stand. Seine Farben gaben dem Fest eine besondere Symbolik: Rot für die Liebe, Gelb für den Glauben, Blau für die Stärke, Grün für die Hoffnung. Diese Farben wurden durch die Taufen, die Gemeinschaft, die Lieder und die schönen Worte ganz anschaulich für alle Anwesenden.

Die neue Pfarrerin, Jutta Becher, wurde mit offenen Armen empfangen: von den Kolleginnen des Teams

herzlich gedrückt, vom stellv. Dekan Andreas Specht gesegnet – und mit einem pinken Regenschirm ausgestattet, als fröhliches Symbol für Schutz, Positivität und das gemeinsame Unterwegssein.

Die Musik der Band „Mehr Licht“ trug zur herzlichen und offenen Atmosphäre bei und machte das Fest zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Wir sind dankbar für diesen Tag voller Farben, Glauben und Gemeinschaft – und freuen uns auf die gemeinsame Zukunft mit unseren frisch Getauften und der neuen Kollegin!



Foto: Klaus-Dieter Jung



Erntedank 2025

Rückblick auf die Feiern in der Michaels- und Pauluskirche





Foto: Julia Eyre

Veranstaltungshighlights...

Supp' un Schwätze

Einmal im Monat sonntags Suppe und ein offenes Ohr für alle:
14. Dezember 2025 und 18. Januar 2026 im Nordstadt-Zentrum,
8. Februar und 8. März 2026 in der Pauluskirche, 12-14 h

Weihnachtsweg am Hangelstein

vom 13. Dezember 2025 bis zum 1. Januar 2026
(siehe Seite 14 und letzte Umschlagseite)

Frohe Weihnachten

Feiern Sie mit uns die Geburt von Jesus Christus an Heiligabend und den Feiertagen.
(siehe Seite 20/21)

Veranstaltungsorte

- Familienzentrum „Am Kaiserberg“
Am Kaiserberg 4 | Tel: 5 59 10 51
- Familienzentrum „Pustebume“
Hölderlinweg 16 | Tel: 5 19 58
- Michael - Gemeindehaus
Kirchstraße 19 | Tel: 9 50 20 83
- Thomas-Zentrum
Röderring 30a | Tel: 5 21 91
- Paulus Familienzentrum
Reichenberger Str. 12 | Tel: 3 45 77
- Paulus Gemeindesaal
Egerländer Straße 6 | Tel: 3 14 16

Hinweise

Informationen und Kosten zu den Angeboten erhalten Sie gerne unter den angegebenen Telefonnummern. Dort können Sie sich auch verbindlich anmelden.

Bitte beachten Sie hier die Öffnungszeiten des Gemeindebüros.

Die Angebote im Familienzentrum „Am Kaiserberg“ finden während der Ferienzeiten nicht statt.

* Diese Angebote finden in Kooperation mit der Familienbildungsstätte statt.
Anmeldungen bitte unter Tel: 96 61 20

Weitere Angebote der *Familienzentren Pustebume und Kaiserberg* können Sie direkt unter den genannten Telefonnummern erfragen.
Z.B. die Raumnutzung für Familien aus dem Stadtteil und die AG Streuobstwiese





Regelmäßige Termine

Was	Wo	Wann + mehr Infos
Montag		
Handarbeitskreis	Michael-Gemeindehaus	14—16 Uhr
Flötengruppen	Michael-Gemeindehaus	16.15 – 17 Uhr und 17 – 17.45 Uhr
Bewegungsangebot von Eltern für Eltern mit Kindern bis 3 Jahren	Am Kaiserberg	15.30—16.30 Uhr Anmeldung am Kaiserberg
Yin-Yoga	Am Kaiserberg	17—18:30 Uhr und 18:30—20 Uhr Anmeldung: Birgit@Boehler24.de oder 0176-4498530
Progressive Muskelentspannung	Pustebume	18-19 Uhr Anmeldung: Familienbildungsstätte (FBS)*
Kirchenchor	Michael-Gemeindehaus	20—21 Uhr
Zumba für Erwachsene	Am Kaiserberg	20:10—21:15 Uhr Anmeldung: Tanja Elourfi 0160-4595465
Dienstag		
Kindertanzen ab 4 Jahren	Am Kaiserberg	15.15—16 Uhr
Hatha-Yoga f. Erwachsene	Am Kaiserberg	18:15—19:45 Uhr, Anmeldung: FBS
Zusammen Lernen & Spielen	Paulus-Kinder- und	11.30-13 Uhr Anmeldung unter: 0151-
Mittwoch		
Paulustreff / Halt Dich fit!	Paulus-Kinder- und Familienzentrum	3. Mittwoch im Monat 14:30—16:30 Uhr, 17. Dezember / 21. Januar / 18. Februar
Kinderbücherei	Michael-Gemeindehaus	15:30—17 Uhr (außer in den Ferien)
Singflöhe (ab 4 Jahre)	Michael-Gemeindehaus	15:15—15:45 Uhr Anmeldung: Bettina Lorentz
Kinderchor (ab 1. Klasse)	Michael-Gemeindehaus	15:45—17 Uhr Anmeldung: Bettina Lorentz

Bitte melden Sie sich bei den jeweiligen Veranstaltungsorten an, wenn in der Liste eine Ansprechperson genannt wird. Weitere Termine finden Sie auf der Folgeseite.



Mittwoch		
Tanzkurs mit Michael Hellmann	Am Kaiserberg	ab 19.30 Uhr Anmeldung: 0176-62518890
Donnerstag		
Hallo Welt - Familiencafé für Eltern mit Kindern bis zum 1. Lebensjahr	Paulus-Familienzentrum	9-11 Uhr
Eltern-Kind-Café mit Kinderbetreuung	Paulus-Familienzentrum	16-18 Uhr
Posaunenchor	Michael-Gemeindehaus	Ab 17 Uhr
Fitnessgymnastik	Am Kaiserberg	18:00 - 19:00 Uhr Anmeldung Familien-Bildungsstätte
Tanzkurs mit Michael Hellmann	Am Kaiserberg	ab 19.15 Uhr Anmeldung: 0176-62518890
Freitag		
Kaffee, Kuchen, Kurzweiliges	Michael-Gemeindehaus	jeden 3. Freitag im Monat um 15 Uhr weitere Informationen auf Seite 19
Pump Your Body mit Jessica Fey	Am Kaiserberg	19:00 - 20:00 Uhr Anmeldung : 015152755614
Samstag		
Spiele-Treff für Erwachsene	Thomaszentrum	6. Dezember / 10. Januar / 7. Februar, jeweils ab 16 Uhr

Anzeige



WIESECKER TAGESPFLEGE

*Die kompetente und engagierte
Seniorenbetreuung in Gießen-Wieseck*

*Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8:00 bis 17:00 Uhr
Johannesberg 6 · 35396 Gießen-Wieseck*

www.wiesecker-tagespflege.de ***Tel.: 0641 39979634***





Allen Gemeindemitgliedern ab 80 Jahren gratulieren wir herzlich!

Alle Namen und Daten
aus Datenschutz-
Gründen nur in der
gedruckten Ausgabe

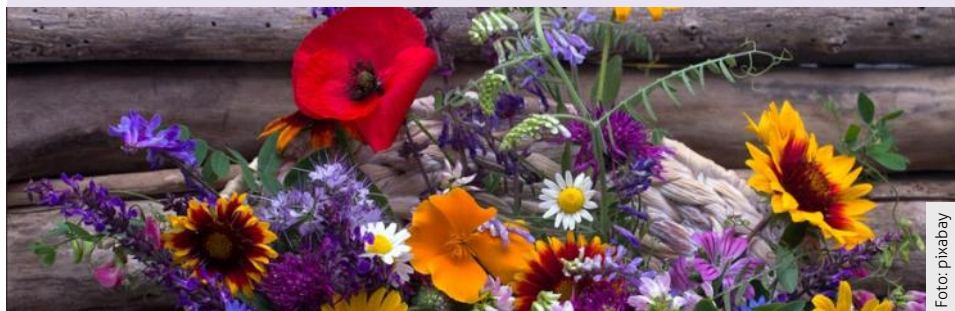


Foto: pixabay



Taufen



Foto: Manuel Heinrich

Alle Namen und Daten
aus Datenschutz-
Gründen nur in der
gedruckten Ausgabe

Trauungen

Anzeigen

www.art-office-shop.de
www.sitzsackfabrik.de
www.sofawunder.de
www.buerado.de

art&office
■■■■ KONZEPTE FÜR OBJEKT & RAUM

Besuchen Sie uns in Gießen - Marburger Straße 86
www.art-office.de

GARTENBAU

FLORISTIK

DEKORATIONEN

GRABPFLEGE



Friedhofsallee 11
35396 Gießen
Telefon 0641 / 3 13 48
Telefax 0641 / 9 30 37 23
www.blumenhaus-schulz.de



Bestattungen

Alle Namen und Daten
aus Datenschutz-
Gründen nur in der
gedruckten Ausgabe

Anzeigen

VORSORGE
BERATUNG · BEGLEITUNG
BESTATTUNGEN ALLER ART



TRÄNKNER
BESTATTUNGEN

Maigasse 11
35390 Gießen
Telefon (06 41) 7 29 81
www.traenkner-bestattungen.de
info@traenkner-bestattungen.de



KÜMMEL
Bestattungen

Kümmel Bestattungen
Turnstraße 19 · 35396 Gießen
Telefon 0641 51655
info@kuemmel-bestattungen.de
www.kuemmel-bestattungen.de



Kontakt: Ihr Gemeindebüro

Gemeindebüros	
Kirchstraße 19 35396 Gießen	0641 / 9 50 20 83 gesamtkirchengemeinde.giessen-nord@ekhn.de Öffnungszeiten: Mo, Mi und Fr 10 – 12 Uhr Mo 15 – 17 Uhr Mi, Do 16 – 18 Uhr Öffnungszeiten Büro Paulus (Egerländer Str. 6) Di 11 – 13 Uhr
Verwaltungskräfte:	Doris Brandherm Johanna Korb-Müller Sabine Wißner

Kontakt: Ihr Verkündigungs-Team

Seelsorgebezirk I	Seelsorgebezirk II
PfarrerIn Iris Hartings Vorsitzende des Kirchenvorstandes Kirchstr. 17, 35396 Gießen 0641 / 9 50 20 85 0151 / 74 54 25 80 iris.hartings@ekhn.de	PfarrerIn Carolin Kalbhenn Lichtenauer Weg 23, 35396 Gießen 0641 / 5 23 68 0151 / 74 46 44 52 carolin.kalbhenn@ekhn.de
Seelsorgebezirk III	Seelsorgebezirk IV
PfarrerIn Astrid Prinz Reichenberger Str. 10, 35396 Gießen 0641 / 5 59 24 83 0151 / 74 54 25 83 astrid.prinz@ekhn.de	PfarrerIn Jutta Becher Reichenberger Str. 10, 35396 Gießen 0151 / 21 55 88 29 jutta.becher@ekhn.de
Gemeindepädagogin Bettina Lorentz 0641 / 9 50 20 86 bettina.lorentz@ekhn.de	Vikarin Joy Mutschler 0155 / 65 47 02 84 joy.mutschler@ekhn.de

Was läuft in der Evangelischen
Gesamtkirchengemeinde Gießen Nord?

facebook.com/Evangelisch.Giessen.Nord
 instagram.com/kirche_giessennord
 www.evangelisch-giessen-nord.de

Online spenden
oder Spendenkonto

Volksbank Mittelhessen
 DE98 5139 0000 0075 2124 02
 VBMHDE5F



Weitere Kontaktdaten	
Kirchenvorstand	PfarrerIn Iris Hartings , Vorsitzende Dr. Ulrich Müller , stellvertretender Vorsitzender Kontakt über das Gemeindebüro
Gemeinde-Pädagoginnen und Ansprechperson für Kinderschutz	Bettina Lorentz Kontaktdaten siehe linke Seite Stefanie Himmelmann Kontakt über das Gemeindebüro
Beerdigungskaffee	Kontakt über das Gemeindebüro
Jugendzentrum Holzwurm	☎ 0641 / 3 60 52 55 ✉ info@jz-holzwurm.de 💻 www.jz-holzwurm.de
Werkstattkirche	Bärbel Weigand / Christoph Geist ☎ 0641 / 39 93 01 79 📠 0177 / 7 98 83 87 ✉ info@werkstattkirche.de 💻 werkstattkirche.de
Evangelische Familien-Bildungsstätte Gießen	Stellvertretende Leitung: Bettina Kruse-Volkman ☎ 0641 / 96 61 20 💻 www.fbs-gi.de ✉ Familienbildungsstaette.Giessen@ekhn.de
Evangelische Pflegezentrale	Gemeindeschwester: Christiane Dörmer ☎ 0641 / 300 20 200 Öffnungszeiten: Mo. – Do. 8—16 Uhr Fr. 8—14 Uhr
Familienzentren und Kitas	
Familienzentrum Am Kaiserberg	Leitung: Ilona Wolf 🏠 Am Kaiserberg 4, 35396 Gießen ☎ 0641 / 5 59 10 51 📠 0641 / 5 59 10 53 ✉ kita.kaiserberg.giessen@ekhn.de
Familienzentrum Pustebume	Leitung: Ilona Wolf 🏠 Hölderlinweg 16, 35396 Gießen ☎ 0641 / 5 19 58 📠 0641 / 5 59 21 18 ✉ kita.pustebume.giessen@ekhn.de
Familienzentrum Paulus	Leitung: Iris Cölnski 🏠 Reichenberger Straße 12, 35396 Gießen ☎ 0641 / 3 45 77 📠 0641 / 39 46 94 ✉ kita.paulusgemeinde.giessen@ekhn.de
U3-Krabbelgruppe Thomasbande	Leitung: Sybille Weber 🏠 Röderring 30 A, 35396 Gießen ☎ 0641 / 93 13 60 70 📠 0641 / 93 13 60 79 ✉ kita.thomasbande.giessen@ekhn.de



Foto: Oliver Schepp, GAZ

13. DEZEMBER 2025 - 01. JANUAR 2026

Weihnachtsweg im Hangelstein

Ein weihnachtlich geschmückter Spazierweg

START: AM PARKPLATZ
GRILLHÜTTE WIESECK
ODER AM WALDFRIEDEN